



## Fachdienst Straßenverkehr

### Verlust / Diebstahl der ZBI (Fahrzeugschein)

#### Was benötigt wird:

- Bei Diebstahl:
    - Anzeigenaufnahme von der Polizei. Wenn der Diebstahl im Ausland stattfand, wird von der deutschen Polizei ebenfalls eine Anzeige benötigt.
  - Bei Verlust:
    - In bestimmten Fällen kann die Zulassungsbehörde eine Versicherung an Eides Statt abnehmen.
    - Versicherung an Eides Statt von demjenigen / derjenigen persönlich, der / die die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) verloren hat (kann auch in der Zulassungsbehörde oder vor einem Notar abgegeben werden). Grundsätzlich ist die eidesstattliche Versicherung von der Person abzugeben, die die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) tatsächlich verloren hat. Ist diese Person nicht gleichzeitig die / der Fahrzeughalter/in, muss diese/r schriftlich erklären, dass die Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein) an die betreffende Person übergeben wurde.
  - Zulassungsbescheinigung Teil II (Fahrzeugbrief)
- oder
- Betriebserlaubnis bei zulassungsfreien aber kennzeichenpflichtigen Fahrzeugen
  - Nachweis über gültige Hauptuntersuchung

#### Identitätsnachweis für natürliche Personen

- Deutsche: Personalausweis oder Pass in Verbindung mit einer Meldebescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
- EU-Ausländer: Pass mit einer Meldebescheinigung
- Nicht EU-Ausländer: Entweder Pass mit eingeklebtem Aufenthaltstitel oder Pass mit elektronischem Aufenthaltstitel (eAT)
- Gewerbeanmeldung, wenn auf eine Einzelfirma zugelassen werden soll.

#### Identitätsnachweis für juristische Personen

- bei Firmen: Handelsregisterauszug und, sofern die aktuelle Anschrift nicht im Handelsregisterauszug angegeben ist, Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- bei Vereinen: Vereinsregisterauszug
- bei Behörden, Kirchen, Freiberuflern usw.: Briefkopf mit Absenderangabe und gleichzeitige Vollmachtserteilung

#### Kontakt:

Fachdienst Straßenverkehr  
Kronesruhe 8  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-3650  
Telefax: +49 3904 7240-3670  
E-Mail: strassenverkehr@boerdekreis.de



## **SEPA-Lastschriftmandat für Kfz-Steuer**

Ohne Erteilung dieses SEPA-Lastschriftmandats darf die Kfz-Zulassungsbehörde Ihr Fahrzeug nicht zulassen. Bei abweichendem Kontoinhaber, muss dieser die Einzugsermächtigung unterschreiben und der Fahrzeughalter muss eine zweite Unterschrift leisten. Das Formular zum SEPA-Lastschriftmandat können Sie [hier](#) downloaden.

## **Vollmacht für den Fall, dass die Person, auf die das Fahrzeug zugelassen wird, nicht selber erscheint.**

- Der / Die Bevollmächtigte muss sich durch Personalausweis oder Pass ausweisen können. Als Identitätsnachweis (s.o.) des Vollmachtgebers / der Vollmachtgeberin ist eine gut lesbare Kopie ausreichend. Vollmachtformulare erhalten Sie in der Zulassungsbehörde oder Sie können das Formular [hier](#) downloaden.
- **WICHTIG:** Bei Zulassungsvorgängen muss die Vollmacht außerdem eine Einverständniserklärung hinsichtlich der Bekanntgabe der kraftfahrzeugsteuerrechtlichen Verhältnisse und von Gebührenrückständen durch die Zulassungsbehörde enthalten.

## **Bezahlung**

Am Kassenautomat mit Bargeld oder EC Karte.

## **Kontakt:**

Fachdienst Straßenverkehr  
Kronesruhe 8  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-3650  
Telefax: +49 3904 7240-3670  
E-Mail: [strassenverkehr@boerdekreis.de](mailto:strassenverkehr@boerdekreis.de)